

Die grösste Wochenzeitung im Fricktal

fricktal.infoVerlag:
Mobus AG, 4332 SteinInserate: inserat@fricktal.info
Texte: redaktion@fricktal.info

GLP Aargau – Frauennetzwerktreffen: Kreislaufwirtschaft als Chance für Wirtschaft und Gesellschaft

27. Februar 2026

Ratings ★ ★ ★ ★ ★ (0)



(glp) Beim Frauennetzwerktreffen der GLP Aargau in der Barracuda Bar in Lenzburg stand am Mittwochabend ein zentrales Zukunftsthema im Fokus: Kreislaufwirtschaft und nachhaltiges Wirtschaften. Rund um ein Inputreferat von Monika Saleh, Technologie- und Innovationsexpertin beim Hightech Zentrum Aargau, diskutierten die anwesenden Frauen konkrete Lösungsansätze für eine ressourcenschonende Schweiz.

Die Schweiz lebt über ihre Verhältnisse

Die Ausgangslage ist klar: Der Ressourcenbedarf der Schweiz ist zu hoch. Bereits am 11. Mai erreicht die Schweiz dieses Jahr ihren nationalen Overshoot Day. Würden alle Menschen so leben wie wir, bräuchte es drei Erden, um den Ressourcenverbrauch zu decken. Gleichzeitig weist die Schweiz eines der höchsten Abfallaufkommen pro Kopf in Europa auf.

Zwar wird viel über Recycling gesprochen – doch die Realität zeigt Handlungsbedarf: Recycelte Materialien decken in der Schweiz derzeit lediglich 14,5 Prozent der Rohstoffnachfrage (Circular Material Use Rate). Selbst wenn sämtliche Abfälle wiederverwertet würden, könnten gemäss BAFU lediglich rund ein Fünftel des aktuellen Materialbedarfs gedeckt werden. Recycling allein genügt also nicht.

Kreislaufwirtschaft bedeutet mehr als Recycling

Monika Saleh zeigte in ihrem Referat auf, dass Kreislaufwirtschaft weit über Recycling hinausgeht. Es geht um einen grundlegenden Wandel vom linearen „Take-Make-Waste“-Modell hin zu zirkulären Systemen, in denen Produkte länger genutzt, repariert, wiederverwendet, aufbereitet und intelligent weiterentwickelt werden.

Politisch sind wichtige Schritte eingeleitet: Die UNO-Agenda 2030 mit den Nachhaltigkeitszielen (SDG 9 und 12), der EU-Circular-Economy-Action-Plan sowie die Teilrevision des Schweizer Umweltschutzgesetzes verankern Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft zunehmend verbindlich. Doch zwischen Anspruch und Realität klafft noch eine Lücke.

Grosser Hebel liegt in der Wirtschaft

Besonders eindrücklich: In der Schweizer Privatwirtschaft beschäftigen sich derzeit lediglich rund 10 Prozent der Unternehmen aktiv mit einer



Transformation hin zur Kreislaufwirtschaft. Das bedeutet auch: Der grösste Hebel für echte Veränderung liegt in der Wirtschaft. Innovation, neue Geschäftsmodelle und ressourcenschonende Produktgestaltung sind entscheidend, um den Materialverbrauch effektiv zu senken. Das Hightech Zentrum Aargau unterstützt Unternehmen dabei konkret – etwa durch Innovationsberatung, Förderanträge und Vernetzung mit Forschungspartnern. Beispiele wie die Entwicklung hochwertiger Recyclingplatten aus Mischkunststoffen oder das Matratzen-Pilotprojekt im Kanton Aargau zeigen, dass zirkuläre Lösungen wirtschaftlich tragfähig sein können.

Handeln statt nur diskutieren

Die Teilnehmerinnen des Frauennetzwerktreffens setzten auch selbst ein Zeichen: Bei einem Kleidertausch wurden gut erhaltene Stücke weitergegeben und so ein kleiner, aber konkreter Beitrag zur Abfallvermeidung geleistet.

Die Botschaft des Abends war klar: Kreislaufwirtschaft ist kein Nischenthema, sondern eine zentrale Zukunftsfrage für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Das Thema ist noch immer unterrepräsentiert – doch angesichts der Fakten ist entschlossenes Handeln angesagt.

Oder wie es Friedrich Dürrenmatt treffend formulierte: „Was alle angeht, können nur alle lösen.“

Die GLP Aargau setzt sich weiterhin dafür ein, Innovation, Nachhaltigkeit und wirtschaftliche Verantwortung zusammenzudenken – für einen ressourcenschonenden und zukunftsfähigen Aargau.

Suche

Suchen

Inserat-Karussell

In modernen (Familienbetrieb) in
CH-4314 Zeiningen,
suchen wir,
auf gepflegten Sattelschlepper oder
Hängerzug einen
LKW Fahrer inkl. ADR
(Per 1. Mai 2026 oder nach Vereinbarung)
für Transporte vorwiegend in der
Schweiz.
Wenn du eine neue Herausforderung
suchst freuen wir uns
auf deine Bewerbung oder deinen Anruf.
Steiner Logistic AG
CH-4314 Zeiningen AG
Tel.+41 61 853 11 02
E-Mail: steiner1@bluewin.ch

Werbung

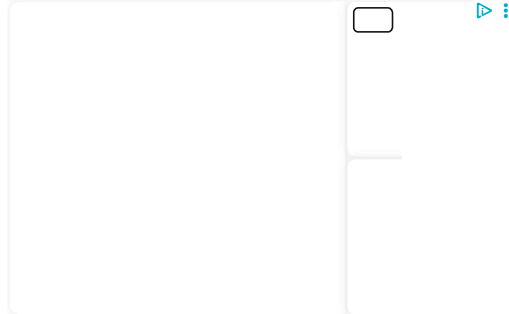




In modernen (Familienbetrieb) in
CH-4314 Zeiningen,
suchen wir,
auf gepflegten Sattelschlepper oder
Hängerzug einen
LKW Fahrer inkl. ADR
(Per 1. Mai 2026 oder nach Vereinbarung)
für Transporte vorwiegend in der
Schweiz.
Wenn du eine neue Herausforderung
suchst freuen wir uns
auf deine Bewerbung oder deinen Anruf.
Steiner Logistic AG
CH-4314 Zeiningen AG
Tel.+41 61 853 11 02
E-Mail: steiner1@bluewin.ch



Werbung



Top Kundenbewertungen
pandaloo.ch



© 2026 Mobus AG. Designed By Mobus AG

